

## Handlungsfelder für die touristische Entwicklung in den Schweizer Pärken (Beilage für die Online-Befragung)

### Einleitung

Die Schweizer Pärke und ihre Partner teilen **sieben gemeinsame Werte**, die sie in all ihren Projekten und Aktivitäten, somit auch im Bereich Tourismus und Freizeit berücksichtigen. Die unten beschriebenen Handlungsfelder wurden zusammen mit den Pärken ausgearbeitet und basieren auf diesen Werten (Werte werden jeweils unter Handlungsfeld im grünen Kasten beschrieben). Damit wollen die Pärke einen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Tourismusstrategie des Bundes leisten. Dabei sind die Themenbereiche **Mobilität, Sensibilisierung und Bildung für nachhaltige Entwicklung, regionale Produkte, Besucherlenkung und Ressourcenmanagement** besonders wichtig.

Die Handlungsfelder sind zudem die Grundlage für **einen neuen Innotour-Antrag des Netzwerks Schweizer Pärke für die Jahre 2024-2027**. In der folgenden Umfrage sind Projektideen pro Handlungsfeld skizziert. Die Projektideen, bzw. Stossrichtungen für Projektideen, wurden in Workshops und Austauschtreffen mit den Pärken und den Partnern erarbeitet. Nach Abschluss der Befragung werden die Projektbeschriebe weiter ausgearbeitet.

Mit der Befragung werden Rückmeldungen zu den Projektideen bei den Parkorganisationen sowie Tourismusorganisationen, Gemeinden und Kantonen in Parkperimetern eingeholt. Das vorliegende Dokument hilft beim Ausfüllen der online Befragung.

Link zur Umfrage: [online-Befragung](#)

**Bitte bis spätestens 29. Mai 2023 ausfüllen.**

Vielen Dank für die wertvolle Mitarbeit!

Kontakt:  
Tina Müller, Bereichsleitung Tourismus  
Netzwerk Schweizer Pärke  
Email: [t.mueller@parks.swiss](mailto:t.mueller@parks.swiss)

## Handlungsfeld 1: Erhalt und Aufwertung von Natur und Landschaft

**Wert: Wir schätzen und achten Natur und Landschaft als Lebensgrundlage.**

*Wir setzen uns für eine hohe Landschaftsqualität und eine reiche Artenvielfalt ein. Wir achten darauf, die Auswirkungen unseres Handelns auf das Klima klein zu halten, indem wir Ressourcen nachhaltig nutzen und uns für die Energiewende einsetzen.*

- 1.1 Wir entwickeln Tourismus- und Freizeitaktivitäten in den Parks mit Rücksicht auf Natur und Landschaft. Das «Nichts», d.h. Natur und Landschaft ohne Inszenierung/Infrastruktur wird als Stärke wahrgenommen.
- 1.2 Wir fördern die (Wieder-)Verbindung der Gäste mit der Natur und fördern so ein verantwortungsbewusstes und respektvolles Verhalten gegenüber Fauna, Flora und Landschaft.
- 1.3 Wir entwickeln und implementieren innovative Tourismusangebote, bei denen die Biodiversität im Fokus steht. Gäste werden bezüglich Biodiversität und Nachhaltigkeit sensibilisiert (Bildung für nachhaltige Entwicklung) und dies wird als Erlebnis vermittelt (d.h. mit allen Sinnen).
- 1.4 Wir bieten möglichst klimaschonende Ferien an. Wir fördern die Anreise und Mobilität vor Ort mit dem öV, geteilter (shared) Mobilität, Langsamverkehr oder anderen neuen Mobilitätsformen. Wir setzen Anreize für eine möglichst lange Aufenthaltsdauer, über das ganze Jahr (Ganzjahrestourismus) und konzentrieren uns auf die Nahmärkte (Schweiz und Nachbarländer).
- 1.5 Wir ermutigen die touristischen Akteure in den Parks bei den Tourismus- und Freizeitangeboten die natürlichen Ressourcen zu schonen, die Energiewende zu fördern und negative Emissionen zu verhindern.
- 1.6 Wir suchen Lösungen, um mit dem Tourismus finanzielle Beiträge für den Erhalt und die Aufwertung von Natur und Landschaft zu generieren. Eine prüfenswerte Idee ist, dass die Gäste freiwillig einen finanziellen Beitrag für regionale Projekte im Bereich Natur und Landschaft und/oder Energiewende leisten (z.B. Biodiversitätsfonds).
- 1.7 Wir streben eine CO<sub>2</sub>-Neutralität der Angebote an. Da dies oft nicht möglich ist, prüfen wir sinnvolle und seriöse Lösungen, die negativen Emissionen mit ökologischen Massnahmen zu kompensieren.
- 1.8 Wir setzen uns dafür ein, dass für die touristischen Angebote möglichst keine zusätzliche Infrastruktur ausserhalb von Bauzonen oder in der Natur gebaut, sondern vorhandene genutzt wird.
- 1.9 Wir suchen praktisch anwendbare Monitoring-Instrumente, um die Auswirkungen unserer touristischen Angebote auf Natur und Landschaft zu messen.

## Handlungsfeld 2: Regionale Wertschöpfung

**Wert: Wir setzen uns für das regionale Schaffen ein.**

*Wir fördern die regionale Wirtschaft, bieten eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen an und helfen mit, Arbeitsplätze in den Parks zu erhalten.*

- 2.1 Mit den Tourismus- und Freizeitaktivitäten wollen wir die nachhaltig betriebene regionale Wirtschaft stärken sowie Arbeitsplätze in der Region erhalten und neue schaffen.
- 2.2 Wir stellen mit den Tourismus- und Freizeitangeboten regionale Produkte und Dienstleistungen in den Fokus und generieren somit einen Mehrwert für die Bewohner:innen, Produzent:innen, Leistungsträger und/oder Partner.
- 2.3 Wir entwickeln unsere Kompetenzen im Bereich der Nachhaltigkeit, der kurzen Lieferketten und der regenerativen Kreislaufwirtschaft. Wir streben an, den Wert der materiellen Ressourcen zu erhöhen und gleichzeitig den gesamten Ressourcenverbrauch, die Treibhausgasemissionen, sowie Abfall und Umweltverschmutzung auf ein Minimum zu senken. Wir wenden dies auf unsere Projekte an und stellen unseren Partnern diese Kompetenzen aktiv zur Verfügung.

### Handlungsfeld 3: Zusammenarbeit

**Wert: Wir lernen voneinander.**

*Wir tauschen uns mit lokalen und überregionalen Partnern aus. Zusammen entwickeln wir unsere Parkregion nachhaltig weiter.*

- 3.1 Wir fördern die Zusammenarbeit der Akteure entlang der gesamten touristischen Wertschöpfungskette (Information / Anreise sowie Mobilität vor Ort / Essen, Übernachten und Aktivitäten / Abreise / Nachbearbeitung) und setzen uns hier für mehr Nachhaltigkeit ein.
- 3.2 Wir beziehen interessierte lokale Bevölkerung (z.B. mit Austauschtreffen) sowie die Gäste (z.B. mit Befragungen) in die Tourismusentwicklung ein.
- 3.3 Wir entwickeln den Tourismus in den Parkregionen in enger Zusammenarbeit mit den Tourismusorganisationen und mit den lokalen, regionalen und nationalen Leistungsträgern weiter.
- 3.4 Wir beziehen Anspruchsgruppen der Bereiche Natur, Landschaft, Landwirtschaft, Kultur und Wirtschaft in die Tourismusentwicklung ein und fördern den gegenseitigen Austausch, bzw. das gegenseitige Verständnis. Der Park übernimmt eine verbindende Rolle und ist eine anerkannte Austausch-, bzw. Netzwerk-Plattform.

### Handlungsfeld 4: Innovation und Qualität

**Wert: Wir bieten zeitgemässe und hochwertige Angebote.**

*Wir wollen uns ständig verbessern und unsere Produkte und Dienstleistungen weiterentwickeln. Wir sind dabei kreativ, dynamisch und haben ein offenes Ohr für die Erwartungen unserer Anspruchsgruppen.*

- 4.1 Wir fördern Innovationen, indem wir Leistungsträger zusammenbringen, Innovationsprozesse initiieren und moderieren sowie das Wissen von Forschenden und Pionieren verfügbar machen.
- 4.2 Wir unterstützen die Entwicklung von neuen und mutigen regionalen Angeboten, welche den Parkwerten entsprechen.
- 4.3 Wir regen auf regionaler und nationaler Ebene dazu an, die Energiewende und den Umweltschutz als zentrale Elemente in die Tourismusentwicklung zu integrieren. Wir unterstützen und suchen gemeinsam mit unseren Partnern nach Lösungen/Innovationen um den Energieverbrauch touristischer Aktivitäten sowie alle negativen Emissionen, wie Lärm- und Lichtverschmutzung, Littering, etc. zu reduzieren.
- 4.4 Wir gestalten neue Angebote unter Berücksichtigung der Klimaveränderung, passen vorhandene Angebote an und setzen uns mit den Auswirkungen des Klimawandel auf den Tourismus proaktiv auseinander.
- 4.5 Wir fördern qualitativ hochstehende und nachhaltige Tourismus- und Freizeitangebote, die ständig verbessert werden und auf unsere Zielgruppen ausgerichtet sind. Um dies zu erreichen, sammeln wir Rückmeldungen der Gäste (Umfragen, um Qualität zu sichern/steigern).

### Handlungsfeld 5: Regionale Identität und Kultur

**Wert: Wir stärken die Identifikation mit unseren Regionen.**

*Wir sind mit unserer Parkregion verbunden und schätzen ihre Landschaft, Kultur und Sprachen. Wir tragen massgeblich dazu bei, das Kulturerbe und Wissen zu erhalten und zu fördern.*

- 5.1 In den touristischen und Freizeitangeboten gehen wir immer von unseren Alleinstellungsmerkmalen (USPs) aus: unsere Natur-, Landschafts- und Kulturwerte, die Sensibilisierung für nachhaltige Entwicklung und die Bevölkerung der Region.
- 5.2 Wir vermitteln in den Angeboten die lokalen Kulturen und Sprachen, die regionalen Besonderheiten und das Handwerk respektvoll und authentisch. Dies trägt dazu bei, die regionale Identität zu stärken und unser immaterielles Kulturerbe, wie z.B. die lebendigen Traditionen zu erhalten.

5.3 Wir versuchen Begegnungen zwischen Gästen und Bevölkerung zu ermöglichen und fördern gegenseitiges Verständnis. Die Gäste haben dadurch die Möglichkeit, die Geschichte, lokale Traditionen, Dorfstrukturen, Landschaftselemente, bzw. Baukultur kennen- und wertschätzen zu lernen.

## Handlungsfeld 6: Fairness und Gesundheit

**Wert: Wir gehen respektvoll mit den Menschen um.**

*Wir handeln fair und solidarisch und heissen alle willkommen. Wir sind ein zuverlässiges Gegenüber für unsere Mitarbeitenden und Partner.*

- 6.1 Wir wollen eine lebenswerte Zukunft für unsere Enkelkinder, für die künftige Generation. Darum setzen wir uns für echte Nachhaltigkeit im Tourismus ein.
- 6.2 Wir entwickeln den Tourismus in den Parks auf der Grundlage des Respekts gegenüber allen Beteiligten, seien es Bewohner:innen, touristische Leistungsträger, Partner oder Gäste.
- 6.3 Mit den touristischen Angeboten werden die Gesundheit und das Wohlbefinden der Gäste und der Bevölkerung gefördert. Wir bieten vielseitige, bedürfnisgerechte und inklusive Erlebnisse für alle Menschen an (allgemeine und soziale Barrierefreiheit).
- 6.4 Wir bieten den Gästen den idealen Rückzugsort für Erholung und Gesundheit (oftmals weniger Lärm- und Lichtemissionen, saubere und frischere Luft im Vergleich zu den Städten).
- 6.5 Wir setzen uns für zeitgemässe Anstellungsbedingungen ein und schliessen langfristige und faire Geschäftsbeziehungen ab.
- 6.6 Wir sind faire Arbeitgebende, die zukunftsorientierte Arbeitsmodelle fördern, z.B. partizipatives Management.

## Handlungsfeld 7: Sensibilisierung und Kommunikation

**Wert: Wir vermitteln die Werte unserer Pärke.**

*Mit Stolz kommunizieren wir die Besonderheiten unserer Regionen und sensibilisieren unsere Kund:innen, Gäste und Partner für den Erhalt der Natur und die Nachhaltigkeit.*

- 7.1 Für uns ist wichtig, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung ein integraler Bestandteil der touristischen Angebote der Pärke ist.
- 7.2 Wir fördern Angebote, die den Werten der Schweizer Pärke entsprechen und die Gäste sensibilisieren.
- 7.3 Wir teilen mit unseren Partnern die Werte der Pärke und schaffen so eine starke Wertegemeinschaft, die wahrgenommen wird.
- 7.4 Wir sensibilisieren die Gäste bzgl. der Auswirkungen ihrer Anwesenheit in der Natur.
- 7.5 Wir setzen die Besucherlenkung so um, dass eine regionale Entwicklung gewährleistet ist, die Natur und Landschaft schont und Bewohner:innen respektiert.
- 7.6 Wir nutzen digitale Daten, unter Berücksichtigung des Datenschutzes, für ein innovatives und effizientes Besuchermanagement und lenken die Besuchenden über die von ihnen bereits genutzten Lösungen.